

Die Bedeutung der Elektromobilität im Kampf gegen den Klimawandel

MiEG und Verein Solarmobil-Rhein-Main informieren am **Donnerstag, d. 11.10.2018 von 19.00 bis 21.00 Uhr** im kleinen Raum des Bürgerhauses in 61197 Nieder-Florstadt, Freiherr vom-Stein-Str. 1,

Viele Menschen in der Wetterau überlegen in Anbetracht von Dieselskandal und Klimawandel die Anschaffung eines Elektroautos, sind sich dabei aber häufig noch unsicher. Oft gibt es auch die Diskussion „erst einmal“ das Zweit- oder Drittauto auf Elektro umzustellen, insbesondere deshalb, weil sich laut einer Untersuchung bezogen auf die typische Kommune Ortenberg für diese Fahrzeuge durchschnittliche tägliche Fahrleistungen von unter 30 km ergeben haben. Eine Nachtvollladung reicht dann für den Fahrbedarf für rund eine Woche. Dabei stellen sich aber auch viele weitere Fragen, wie z.B.: Welche Anforderungen an die Energiewende im Verkehr leiten sich aus den im Pariser Klimaschutzabkommen getroffenen Vereinbarungen ab? Welche technischen Möglichkeiten haben wir diese umzusetzen? Welche Anforderungen leiten sich daraus für unsere Stromerzeugung ab? Wie umweltfreundlich ist der Strom den E-Autos heute laden und wie sieht das 2030 aus, wenn die derzeitigen Pläne der Bundesregierung umgesetzt werden?

Das alles wird in einer gemeinsamen Veranstaltung von der MiEG (Mittelhessische Energiegenossenschaft) und dem Verein Solarmobil-Rhein-Main am Donnerstag, d. 11.10.2018 von 19.00 bis 21.00 Uhr im kleinen Raum des Bürgerhauses in 61197 Nieder-Florstadt, Freiherr vom-Stein-Str. 1, von dem Fachmann Rainer Kling, der auch im Physikalischen Verein aktiv ist, dargestellt und kann auch diskutiert werden.

Kling wird auch auf die Unterschiede eingehen, die potenzielle Elektroautokäufer beachten sollten, wenn die einen in einem städtischen Mietshaus z.B. in Butzbach oder Bad Vilbel wohnen und die anderen in einem Einfamilienhaus mit einer eigenen Photovoltaikanlage im ländlichen Raum. Diethardt Stamm aus dem MiEG-Vorstand sagt hierzu: „Wir versuchen auf Fragen, die diese Menschen haben Antworten zu geben, damit sie in der Lage sind, für sich das richtige Auto zu finden. Und das machen wir neutral, denn wir sind weder Autohändler noch von Autokonzernen beeinflusste Politiker“.

In der Veranstaltung wird auch die E-Autoprämie kritisch beleuchtet, denn sie dient nur bedingt dem Umweltschutz und eher den Autokonzernen die durch Betrügereien aufgefallen sind und weiter - aber jetzt mit Unterstützung über Gelder der Steuerzahler – dicke SUV verkaufen wollen.

Für den kostenfreien Termin sind Bürger aus der ganzen Wetterau eingeladen, die Kommune Florstadt unterstützt das mit der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und Bürgermeister Herbert Unger wird einführende Worte sprechen.

Wer sich von dem ganzen Themenbereich angesprochen fühlt und vertiefend informiert werden möchte, kann sich danach noch für einen dreiteiligen stark praxisbezogenen Workshop eintragen. Dieser endet mit einem Praxisteil, bei dem e-Fahrzeuge für Probefahrten und das Testen von verschiedenen Ladesäulen bereit stehen. Auch darüber wird am 11.10. informiert.

Diese Aufklärungsveranstaltung von MiEG und Verein Solarmobil-Rhein-Main ist bisher in dieser umfassenden Form in der Wetterau einmalig, wird deshalb auch von der Kommunalpolitik unterstützt und soll auf große Resonanz treffen.

Mit freundlichen Grüßen aus Ortenberg

Pia Heidenreich-Herrmann
Bauamt